

**Protokoll der LAG-Sitzung
vom 22. Oktober 2018 um 16.00 Uhr
Ratssaal der Stadt Haselünne**

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

TOP 1

Begrüßung durch den LAG Vorsitzenden Herrn Werner Schräer

Der Vorsitzende der LAG, Werner Schräer, begrüßte alle Teilnehmer zur Sitzung der LAG Hasetal.

TOP 2

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die fristgerechte Ladung zur LAG-Sitzung wurde festgestellt. Es waren 7 stimmberechtigte Öffentliche und 9 stimmberechtigte WiSo-Partner anwesend. Die Beschlussfähigkeit gemäß § 6 Abs. 4 der GO konnte festgestellt werden.

TOP 3

Genehmigung des Protokolls vom 23. April 2018

Zum Protokoll der letzten Sitzung gab es keine Anmerkungen. Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

Heinrich Wichmann beendete mit dieser Sitzung aus Altersgründen sein Engagement in der Lokalen Aktionsgruppe Hasetal. Geschäftsführer Wilhelm Koormann dankte Heinrich Wichmann für die jahrelange Zusammenarbeit und die Energie, die Herr Wichmann für die Region aufgebracht hat: „Herr Wichmann ist LAG-Mitglied der ersten Stunde und ein echter Hasetaler. Für den leidenschaftlichen Einsatz in der Region kann man Heinrich Wichmann nicht genug danken“. Die gesamte LAG und die Geschäftsstelle des Zweckverbandes Erholungsgebiet Hasetal danken Heinrich Wichmann und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

Alexander Kunz (eingestellt zum 1.10.2018) stellte sich als neuer Mitarbeiter im Regionalmanagement vor. Herr Kunz studierte Geografie im Studiengang „Geografien ländlicher Räume – Wandel durch Globalisierung“ an der Universität Vechta. Seit 2014 promoviert er im interdisziplinären Projekt „Wanderungsprozesse älterer Menschen“ am Institut für Strukturforschung und Planung in agrarischen Intensivgebieten (ISPA), Universität Vechta sowie am Institut für Gerontologie (IfG), ebenfalls Universität Vechta. Thema der Promotion: „Integration, Konflikte, Interaktionen und Kooperationen in Verbindung mit dem Engagement zugewanderter älterer Menschen in ländlichen Räumen“. Bis zur Anstellung im Zweckverband Hasetal arbeitete Herr Kunz bei der Geographischen Kommission für Westfalen des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) und betrieb dort landeskundliche Forschung zur Region Westfalen-Lippe und begleitete den Wissenschaftstransfer redaktionell. Forschungsschwerpunkte sind: Bevölkerungs- und Siedlungsgeografie sowie Regionalentwicklung und -planung in ländlichen Räumen.

TOP 4

Aktueller Sachstand LEADER

4a LEADER allgemein:

Frau Morthorst berichtete über den aktuellen Sachstand der LEADER Förderphase. Derzeit sind ca. 75,7 % (1,81 Mio. €) für Projekte durch die LAG beschlossen. Hiervon sind bereits ca. 60,6 % (1,45 Mio. €) durch das ArL bewilligt. Weitere neun Projektanträge liegen dem ArL Meppen zur Bewilligung vor. Aktuell stehen ca. 582.000 € LEADER-Mittel für weitere Projekte zur Verfügung.

Der Beschluss zu den „stillen“ Projekten aus der letzten LAG Sitzung zeigt seine Wirkung. Die Projekte „Rastplätze Hünensteine Lindern“, „Wohnmobilstellplatz Lönigen“, „Geh- und Radweg Brockhöhe“ und „Fuß- und Radweg Bückelte“ wurden bis auf weiteres zurückgestellt. Die Projekte „Weg und Brücke am Tiergehege Haselünne“ sowie „Brücke über den Bünner-Wehdeler-Grenzkanal“ werden zur Antragstellung bis zum Stichtag vorbereitet. Frau Morthorst verweist darauf, dass alle nachfolgenden Projekte nach Beschlussfassung in der LAG ein Jahr zur Beantragung Zeit haben.

4b Verwendung des Regionalbudgets:

Frau Morthorst erläuterte den Verwendungsstand zum Regionalbudget 2018.

Tourismuswirtschaft: Das Gastgeber-Coaching, in Zusammenarbeit mit der Emsland Tourismus GmbH wurde von Februar bis April 2018 angeboten (Kosten: 2.800 Euro). Die Gästeführerausbildung, in Zusammenarbeit mit der LEB, wurde im März/April 2018 mit 12 Teilnehmern erfolgreich durchgeführt (Kosten: 3.700 Euro). Die Veranstaltung „Wochenende der offenen Ateliers & Galerien“ wurde erfolgreich am 9./10. Juni 2018 durchgeführt (7.800 €).

Umwelt und Klima: Kosten entstanden hier für Terra Preta Workshops (1.500 €) und die Obstbaumpflege (2.000 €).

Demografischer Wandel: Die Bustour zur „Nahversorgung“ fand am 20.10.2018 statt (600 €). Der Mittelabruf für die Maßnahme „Ausbildungsbotschafter Oldenburger Münsterland“ aus 2017 fand in diesem Jahr statt (2.000 €).

Interdisziplinär: Das Jugendworkcamp in Zusammenarbeit mit dem „Internationalen Jugendgemeinschaftsdienst“ (IJGD) fand vom 4.8. – 18.8.2018 bei den Eisenbahnfreunden in Haselünne statt (6.200 €). Damit waren die Mittel für das Jahr 2018 und Restzahlungen aus dem Vorjahr getilgt und das Budget aufgebraucht.

Für das Jahr 2019 werden die Mittel des Regionalbudgets wie folgt veranschlagt:

Tourismuswirtschaft: Gastgeber-Coaching (4.000 €), Kunst und Kultur auf dem Zweirad entdecken (1.000 €), Kleinmaßnahmen touristischer Infrastruktur (2.000 €).

Umwelt und Klima: Workshop zur Anlage von artenreiche Wildblumenwiese (1.000 €), Unterstützung Hutewirtschaft Haselünne (500 €), Waldtag der Forstgemeinschaft in Meppen (1.000 €), Terra Preta Aufbauworkshops (500 €).

Demografie: Workshops zu „glaubwürdige Regionalität“ (3.000 €).

Interdisziplinär: Bustour durch OM (500 €), Klimaschutzwettbewerb der Interessengemeinschaft Gastliches Hasetal e.V. (IGH) (2.500 €), LAG-Fahrt (2.000 €).

Frau Morthorst verweist auf die Internationalen Jugendgemeinschaftsdienste (IJGD), die auch im nächsten Jahr Projektpartner suchen. Hier können sich Projektträger melden, die vor allem Unterstützung durch Man-Power benötigen. Zu tragen wären Kosten für Teilnehmer und Übernachtung (siehe auch Ausgaben 2018).

4c Berichte aus den Arbeitskreisen:

Der Arbeitskreis Tourismuswirtschaft tagte zuletzt am 16.10.2018 in Haselünne. Schwerpunktthema war die Weiterentwicklung des Wochenendes der offenen Ateliers & Galerien und die Gastgeber Schulung. Zudem wurde der Klimaschutzwettbewerb für touristische Leistungsträger besprochen.

Der Arbeitskreis Umwelt und Klima tagte am 19.10.2018 in Haselünne. Hier wurde die Thematik zu Projektschwierigkeiten weiter erörtert, da wiederholt angestoßene Projekte zurückgestellt werden oder aufgrund der Rahmenbedingungen gar nicht bis zur Antragstellung vorgebracht werden. Es wurde eine Fördermittelerhöhung für das Handlungsfeld „Umwelt und Klima“ zur Diskussion gestellt. Eine pauschale Erhöhung wurde seitens des AKs jedoch abgelehnt, da dies zu Mitnahmeeffekten führen könnte. Projektbezogen wurde aber eine Erhöhung als erstrebenswert erachtet unter der Prämisse, dass keine weiteren Mittelumrichtungen zwischen den Handlungsfeldern erfolgen. Die Förderquote einzelner Projekte solle um 25% erhöht werden können. Dazu wurde folgender Beschlussvorschlag der LAG zur Abstimmung unterbreitet:

Projektträger und Maßnahmen im Handlungsfeld „Umwelt und Klima“ sollen zukünftig stärker unterstützt werden. Hierzu soll projektbezogen eine Erhöhung der Förderquote um 25 Prozentpunkte – bis maximal 80% – ermöglicht werden. Als Grundsatzkriterien für die Erhöhung gilt, dass es sich um gemeinschaftliche Maßnahmen handelt, die die gesamte Region berücksichtigen sowie Maßnahmen die einen besonderen Mehrwert für den Naturhaushalt erzielen können. Zudem dürfen die Projekte keine wirtschaftliche Ausrichtung vorweisen.

Beschluss: Die LAG stimmte der Förderquotenerhöhung unter den genannten Rahmenbedingungen und Kriterien einstimmig zu. Es gab keine Enthaltungen und keine Gegenstimmen. Ein Interessenskonflikt wurde nicht angezeigt.

Die Sitzung des Arbeitskreises Demografie hat aufgrund der geringen Teilnehmerzahl nicht stattgefunden. Ein neuer Termin wird vereinbart. Die durch den Arbeitskreis initiierte Bustour zur Nahversorgung mit 30 Interessierten fand am 20.10.2018 statt.

TOP 5 Vorstellungen von Projekten einschließlich Abstimmung und Bewertung

Die Beschlussvorlagen wurden zunächst als E-Mail am 17.10.2018 vor der Sitzung versandt und auf der Sitzung als Tischvorlage ausgehändigt. Alle Projektanträge sind von der Geschäftsstelle vorgeprüft und der LAG zur Bewertung vorgelegt worden.

In diesem Zusammenhang stellte Frau Morthorst ein Anliegen des Ministeriums (ML) vor, dass die Integrität des Regionalmanagements durch eine nachvollziehbare Systematik sicherzustellen sei. Frau Morthorst stellte vor, dass der Ausschluss eines Interessenkonfliktes wie folgt abgesichert ist.

- Projektideen werden in einem System eingepflegt und der Beratungsverlauf dokumentiert.
- Das Regionalmanagement prüft entsprechend der REK-Vorgaben die Projektbeschreibungen nach fachlicher und sachlicher Richtigkeit.
- Das Regionalmanagement ist kein stimmberechtigtes Mitglied der LAG.
- Das Regionalmanagement nimmt weder an einer Abstimmung per Handzeichen noch an der Bewertung lt. Bewertungsbogen teil.

So kann ein Interessenkonflikt insgesamt ausgeschlossen werden.

Neben der grundsätzlichen Befragung zur Befürwortung der Projekte per Handzeichen werden Bewertungsbögen zu jedem Projekt ausgegeben. Erhält ein Projekt lt. diesem Bogen mehr als 12 Punkte, wird es zur Förderung vorgesehen. Es sind maximal 21 Punkte zu erreichen.

Abstimmung und Bewertung der Projekte

Die Mitglieder wurden zunächst darauf hingewiesen, dass sie dazu verpflichtet sind, einen Interessenskonflikt gegenüber dem Vorstand des Entscheidungsgremiums anzuzeigen. Bei jeder Projektvorstellung wurde abgefragt, ob ein Mitglied einen Interessenkonflikt anzeigen möchte. Nachdem die Projektinhalte vorgestellt und erläutert wurden, ist jeweils per Handzeichen über die eingereichten Projekte abgestimmt worden. Im Anschluss wurden die Projekt-Bewertungsbögen ausgefüllt.

Abstimmungsergebnis:

1) Hasetal Radwanderkarte

Antragsteller: Zweckverband Erholungsgebiet Hasetal

Nachdem der Projektinhalt von Herrn Koormann vorgestellt und erläutert wurde, ist per Handzeichen über dieses Projekt abgestimmt worden.

Abfrage des Interessenskonfliktes, Teilnehmer: 9 WiSo / 6 Öffentliche

Herr Koormann als Projektträger beteiligt sich nicht bei der Beratung, Abstimmung und Bewertung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15, Nein: 0, Enthaltungen: 0

Investitionssumme 20.000 €; Fördermittel: 10.000 €; Förderquote: 50%

Punkte im Bewertungsbogen: 19,33

Die LAG beschloss das Projekt zur Förderung vorzusehen.

2) Blühstreifenmanagement

Antragsteller: Zweckverband Erholungsgebiet Hasetal

Nachdem der Projektinhalt von Herrn Koormann vorgestellt und erläutert wurde, ist per Handzeichen über dieses Projekt abgestimmt worden.

Abfrage des Interessenskonfliktes, Teilnehmer: 9 WiSo / 6 Öffentliche

Herr Koormann als Projektträger beteiligt sich nicht bei der Beratung, Abstimmung und Bewertung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15, Nein: 0, Enthaltungen: 0

Investitionssumme 300.000 €; Fördermittel: 225.000 €; Förderquote 75%

Punkte im Bewertungsbogen: 19,40

Die LAG beschloss das Projekt zur Förderung vorzusehen.

3) Netzwerk der Kunstschaaffenden

Antragsteller: Zweckverband Erholungsgebiet Hasetal

Nachdem der Projektinhalt von Frau Morthorst vorgestellt und erläutert wurde, ist per Handzeichen über dieses Projekt abgestimmt worden.

Abfrage des Interessenskonfliktes, Teilnehmer: 9 WiSo / 6 Öffentliche

Herr Koormann als Projekträger beteiligt sich nicht bei der Beratung, Abstimmung und Bewertung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15, Nein: 0, Enthaltungen: 0

Investitionssumme 18.000 €, Fördermittel: 9.000 €, Förderquote 50%

Punkte im Bewertungsbogen: 17,80

Die LAG beschloss das Projekt zur Förderung vorzusehen.

4) Rastanlagen entlang des Radwegeleitsystems (Kooperation)

Antragsteller: Zweckverband Erholungsgebiet Hasetal

Nachdem der Projektinhalt von Frau Morthorst vorgestellt und erläutert wurde, ist per Handzeichen über dieses Projekt abgestimmt worden.

Abfrage des Interessenskonfliktes, Teilnehmer: 9 WiSo / 6 Öffentliche

Herr Koormann als Projekträger beteiligt sich nicht bei der Beratung, Abstimmung und Bewertung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15, Nein: 0, Enthaltungen: 0

Investitionssumme 30.000 €, Fördermittel: 18.000 €, Förderquote 60% Kooperation

Punkte im Bewertungsbogen: 19,80

Die LAG beschloss das Projekt zur Förderung vorzusehen.

5) Restaurierung des Wagens 10 (Gepäckwagen)

Antragsteller: Eisenbahnfreunde Hasetal e.V.

Nachdem der Projektinhalt von Herrn Koormann vorgestellt und erläutert wurde, ist per Handzeichen über dieses Projekt abgestimmt worden.

Abfrage des Interessenskonfliktes, Teilnehmer: 9 WiSo / 7 Öffentliche. Es liegt kein Interessenskonfliktmeldung vor.

Abstimmungsergebnis: Ja: 16, Nein: 0, Enthaltungen: 0

Investitionssumme 20.000 €, Fördermittel: 5.045 €, Förderquote: 30% Netto

Punkte im Bewertungsbogen: 18,44

Die LAG beschloss das Projekt zur Förderung vorzusehen.

TOP 6 Allgemeine Beschlussvorlagen, Projektänderungen und Kostenerhöhungen

Frau Morthorst stellte anhand einer Tischvorlage eine Reihe von Änderungsbedarf in beschlossenen Projekten vor.

Schutzhütte Schelmkappe

Im Projekt hat sich aufgrund eines notwendigen Mehraufwandes ein erhöhter Mittelbedarf von 1.240 € ergeben. Am 18.5.2018 stimmte der Vorstand der Verwendung dieser Mehrmittel zu.

Die LAG nahm die durch den Vorstand bewilligte Kostenerhöhung zur Kenntnis.

Mitteltausch

Der LAG wird mitgeteilt, dass die LAG Mitglieder per Online-Abstimmung zum 14.08.2018 für den Mitteltausch gestimmt haben. Es nahmen 9 Mitglieder teil (5

WiSo-Partner, 4 Öffentliche). 2015er Mittel vom Isenhagener Land in Höhe von 29.000 Euro wurden mit 2016er Haushaltsmittel der LAG Hasetal ausgeglichen.

Kostenerhöhungen

Im Projekt „**Neubau eines Fuß- und Radweges in Dohren**“ hat sich aufgrund des notwendig gewordenen Mehraufwandes eine Kostenerhöhung ergeben. Die Gemeinde Dohren bittet daher um Abstimmung über eine Erhöhung der Fördermittel von 17.500 € auf 21.500 € (Investitionssumme 43.000 €, Förderquote 50%).

Beschluss: Mit 16 Ja-Stimmen wird der Erhöhung um 4.000 Euro Fördermittel zugestimmt. Es wurde kein Interessenkonflikt angezeigt.

Im Projekt „**Erweiterung des Friedhofes Herzlake**“ hat sich aufgrund des notwendig gewordenen Mehraufwandes eine Kostenerhöhung ergeben. Die kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus bittet daher um Abstimmung über eine Erhöhung der Fördermittel von 35.000 € auf 44.400 €. (Investitionssumme 88.800 €, Förderquote 50%).

Beschluss: Mit 16 Ja-Stimmen wird der Erhöhung um 9.400 Euro Fördermittel zugestimmt. Es wurde kein Interessenkonflikt angezeigt.

Im Projekt „**Aufwertung des Geh- und Radweges am Regenrückhaltebecken**“ hat sich aufgrund des notwendig gewordenen Mehraufwandes eine Kostenerhöhung ergeben. Die Gemeinde Lindern bittet daher um Abstimmung über eine Erhöhung der Fördermittel von 47.500 € auf 65.500 €. (Investitionssumme 131.000 €, Förderquote 50%).

Beschluss: Mit 15 Ja-Stimmen wird der Erhöhung um 18.000 Euro Fördermittel zugestimmt. Die Abfrage zum Interessenskonflikt ergab, dass sich Herr Hage als Projektträger aus der Beratung und Abstimmung zurückzieht.

Im Projekt „**Brücke Bünner-Wehdeler Grenzkanal**“ hat sich aufgrund des notwendig gewordenen Mehraufwandes eine Kostenerhöhung ergeben. Die Gemeinde Essen bittet daher um Abstimmung über eine Erhöhung der Fördermittel von 22.700 € auf 39.000 €. (Investitionssumme 65.000 €, Förderquote 60% Kooperation).

Beschluss: Mit 15 Ja-Stimmen wird der Erhöhung um 16.300 Euro Fördermittel zugestimmt. Die Abfrage zum Interessenskonflikt ergab, dass sich Herr Meyer als Projektträger aus der Beratung und Abstimmung zurückzieht.

Im Projekt „**Weg und Brücke Tiergehege Haselünne**“ hat sich aufgrund des notwendig gewordenen Mehraufwandes eine Kostenerhöhung ergeben. Die Stadt Haselünne bittet daher um Abstimmung über eine Erhöhung der Fördermittel von 22.500 € auf 32.750 €. (Investitionssumme 65.500 €, Förderquote 50%).

Beschluss: Mit 15 Ja-Stimmen wird der Erhöhung um 10.250 Euro Fördermittel zugestimmt. Die Abfrage zum Interessenskonflikt ergab, dass sich Herr Schräer als Projektträger aus der Beratung und Abstimmung zurückzieht.

Waldpädagogische Angebote im Hasetal

Der Zweckverband Erholungsgebiet Hasetal bittet darum, das Projekt unter Berücksichtigung des Gemeinschaftsgedankens mit der zuvor in der Sitzung besprochenen Förderquotenerhöhung zu unterstützen. Die LAG stellt fest, dass die Grundsätze dafür erfüllt sind. Der Fördermittelbedarf liegt bislang bei 30.000 € und

steigt dann auf 45.000 € LEADER-Mittel. (Investitionssumme 60.000 €, Förderquote 75 % Handlungsfeld Umwelt und Klima).

Beschluss: Mit 15 Ja-Stimmen wird der Erhöhung um 15.000 Euro Fördermittel zugestimmt. Die Abfrage zum Interessenskonflikt ergab, dass sich Herr Koormann als Projektträger aus der Beratung und Abstimmung zurückzieht.

TOP 7 Evaluation

Frau Morthorst erläuterte, dass als nächster Schritt in der Zwischenevaluation ein LEADER-Tag am 2.11.2018 angeboten werde. Die Arbeitskreismitglieder der drei Handlungsfelder wünschen sich einen Austausch untereinander und sehen Bedarf neue Mitglieder für die Arbeitskreise zu begeistern. Zudem solle ein Blick auf die im Aktionsplan verankerten Themen für die Dörfertreffen geworfen werden und entsprechendes Projekt- und Veranstaltungspotenzial in einer gemeinsamen Diskussion ermittelt werden. Es sei zudem ein guter Zeitpunkt, einen Ausblick zu wagen, was zukünftige Themen in der Region sein könnten. Abgerundet wird der LEADER-Tag mit einem informellen Teil, nämlich einer Tour zu durchgeführten Projekten und touristischen Trends.

TOP 8 Verschiedenes

Frau Morthorst griff hier noch einmal Projektideen auf, die zunächst als Anfragen an das Regionalmanagement formuliert wurden:

- Errichtung von Insektenhotels für den Hummeling und das Hasetal
- Broschüre und Veranstaltungsreihe „Mach´s einfach“ nach dem Vorbild der ILE Region Hufeisen bei ausreichendem Potenzial in der Region
- Erstellung eines Tourismuskonzeptes für das Oldenburger Münsterland
- Anlage von Hotspots am Hasetalradweg und am Hünenwanderweg

Am Ende der LAG haben alle Mitglieder (Kommunen, WiSo-Partner, ArL Meppen und RM ILEK NOL) die Möglichkeit, Informationen aus dem eigenen Hause bekannt zu geben. Es gab keine Anmerkungen.

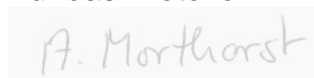
Herr Wilhelm Meyer bittet darum, bei Projekten die Öffentlichkeit durch entsprechende Berichterstattung stärker einzubinden.

Die nächste LAG Sitzung wird nach Abstimmung am Montag, den 25.03.2019, stattfinden.

Werner Schräer beendete die LAG-Sitzung gegen 18 Uhr. Im Anschluss an die Sitzung besichtigte die LAG die LEADER-Maßnahme „Markt Haselünne“.

Löningen, 29.10.2018

Für das Protokoll



Annette Morthorst

Anlage: Teilnehmerliste